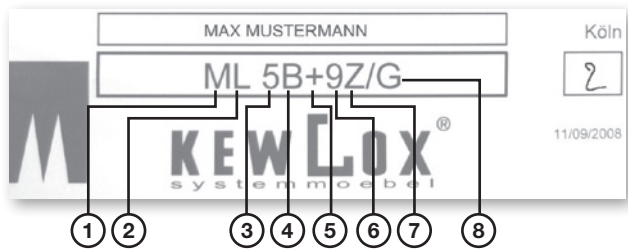


Aufbauanleitung



Lieber Kunde,

vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Kewlox-Systemmöbel entschieden haben und herzlichen Glückwunsch zum Kauf. Bevor es daran geht das Möbel aufzubauen, bitten wir Sie Ihre Lieferung zu prüfen. Dazu stellen Sie bitte fest, ob die Artikelbezeichnung auf Ihrer Bestellung (Rechnung/Lieferschein) mit der Bezeichnung auf dem eingeschweißten Packzettel des oder der Pakete übereinstimmt.



Die ersten beiden Buchstaben der Artikelbezeichnung beziehen sich auf Art und Ausführung des Möbels:

①

M = Schrank
C = Regal
A = Eckmöbel
ST = Struktur

②

S = MDF Natur
L = MDF weiß
N = MDF schwarz
K = MDF farbig

③ ④

A = 35 cm (lichte Höhe 27 cm)
B = 45 cm (lichte Höhe 37 cm)
C = 55 cm (lichte Höhe 47 cm)
K = 106 cm (lichte Höhe 98 cm =
 2x47 cm zzgl. 1x4 cm Rahmenhöhe)
I = 127 cm (lichte Höhe 119 cm =
 3x37 cm zzgl. 2x4 cm Rahmenhöhe)

Anschließend folgt die Anzahl der Fächer mit dem Index ihrer Höhe:

Dann folgt:

⑤

- = Möbel ohne Füße
 + = Möbel mit Füßen
 : = Hängemöbel
 = = Möbel mit Sockel

Dann die Breiten- und Tiefenangabe:

⑥

3 = 32 cm
4 = 42 cm
5 = 52 cm
6 = 62 cm
8 = 80 cm
9 = 90 cm
10 = 100 cm
11 = 110 cm
12 = 120 cm

⑦

V = 25 cm
X = 32 cm
Y = 42 cm
Z = 52 cm
W = 62 cm

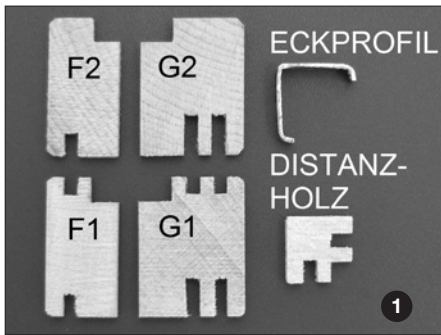
Und zum Schluss die Eckwinkel:

⑧

/G = Stahl, galvanisch verzinkt
/B = Stahl, pulverbeschichtet weiß
/N = Stahl, pulverbeschichtet schwarz
/I = Edelstahl

Wenn in dem Rechteck rechts neben der Artikelbezeichnung eine Zahl eingetragen ist, ergeben alle Pakete mit gleicher Zahl ein Möbel.

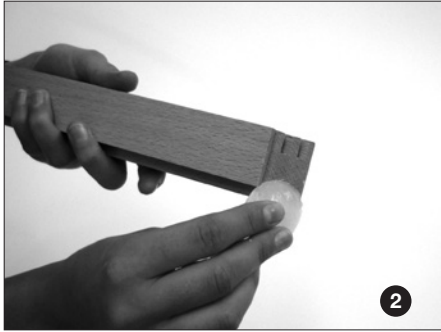
Die Artikelbezeichnung befindet sich ebenfalls auf der Banderole an den Eckwinkeln. Wenn Sie einen Kleiderschrank bestellt haben, sind die Kleiderschranktüren separat verpackt. Ebenfalls separat gepackt werden Schubladen und die dazugehörigen Griffe bzw. Knöpfe mit entsprechendem Befestigungsmaterial. Wenn Bestellung und Lieferung übereinstimmen kann es ans Aufbauen gehen. Bewährt hat sich, zuerst die Pakete zu öffnen, die ein Möbel ergeben.



Verpackung ①

Der Lieferumfang für ein Standardmöbel besteht aus:

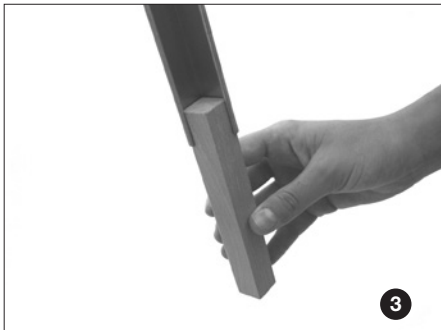
- Pro Rahmen eine G-Leiste und drei F-Leisten:
- G1** = vordere Rahmenleiste mit doppelter Nut für Schränke mit Schiebetüren
- G2** = vordere Rahmenleiste ohne Nut für offene Fächer/obere Rahmenleiste (*G1 und G2 Leisten gibt es auch in einer verstärkten Ausführung für große Breiten mit hoher Belastung.*)
- F1** = hintere / seitliche Rahmenleiste mit einer Nut
- F2** = hintere / seitliche Rahmenleiste ohne Nut (*für den oberen Rahmen*); bei Regalen mit einer Breite unter 62cm wird diese Rahmenleiste als vordere Rahmenleiste genutzt (*Rahmen aus vier F-Leisten*)
- Pro Fach vier Distanzhölzer, deren Länge gleich der lichten Fachhöhe ist.
- Pro Fach zwei Seitenwände (3mm), eine Rückwand (3mm), zwei Schiebetüren (3mm) mit Lochbohrung und ein Einlegeboden (6mm).
- Wenn es sich um ein Möbel mit Füßen handelt, vier Distanzhölzer ohne Nuten von 14cm Länge
- Ein Beutel mit Unterlegscheiben und einem Paraffinblock



Bei **Regalen** haben die vorderen Rahmenhölzer auf der Oberseite keine Nut, da es keine Türen gibt.

In der Verpackung von **Kleiderschränken** finden Sie außerdem:

- Zwei Seitenwände mit dreieckiger Aussparung für die Halterung der Kleiderstange
- Eine Kleiderstange
- Einen Beutel mit Halterungen für die Kleiderstange, kleine dreieckige Holzstücke zur Verriegelung der Seitenleisten und 4 S-förmige Blechhalterungen.



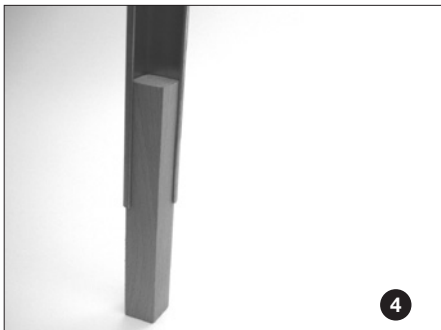
Mit der Verpackung erhalten Sie pro Möbel vier Eckprofile im Set.

Schritt 1

Veranschlagen Sie 1,5 – 2 Stunden für ein 5B-Möbel. Wählen Sie einen geeigneten Platz. Sortieren Sie zunächst die Einzelteile nach Länge und Querschnitt.

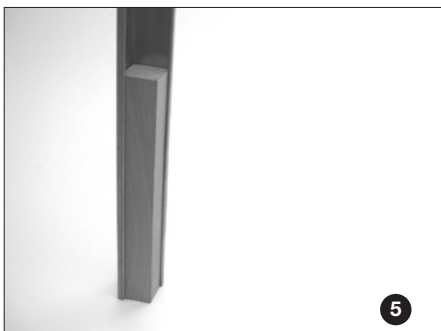
Tipp:

Legen Sie die vier oberen Rahmenhölzer (ohne Nut) zur Seite – sie bilden den letzten, d.h. den obersten Rahmen des Möbels.



Schritt 2 ②

Reiben Sie die Gehrungsschnitte der Rahmenhölzer mit dem Paraffinblock ein, dies erleichtert das Zusammenstecken.

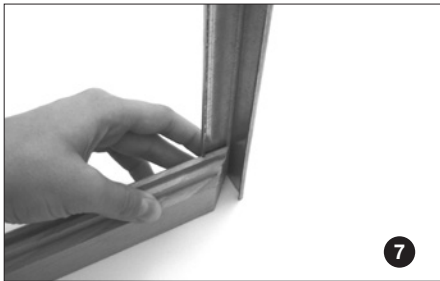


Schritt 3 – nur für Möbel mit Füßen ④ – ⑥

Schieben Sie die vier 14 cm langen, nicht genuteten Distanzhölzer in jeweils ein Eckprofil. Sollte das Distanzholz nicht im Eckprofil klemmen bleiben, ist das Eckprofil zu weit und muss mit einer Zange leicht zusammengedrückt werden.



Sollten Sie sich für ein Möbel mit Stellfüßen entschieden haben, so sind die Distanzhölzer aus Aluminium. Setzen Sie analog die Aluminiumprofile in die Eckwinkel ein und achten Sie darauf, dass das Innengewinde für den Stellfuß nach unten zeigt. Die Stellfüße schrauben Sie erst nach der Montage des Möbels ein.



7



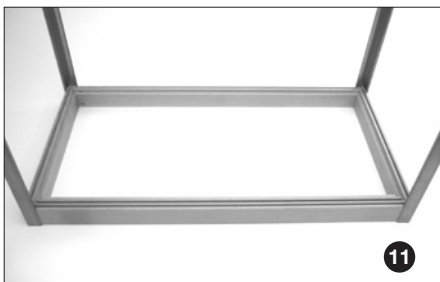
8



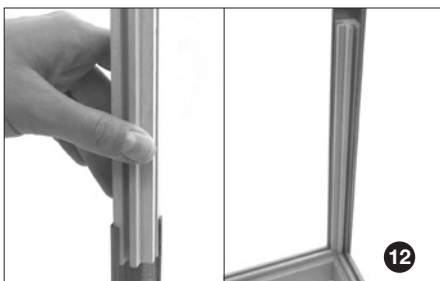
9



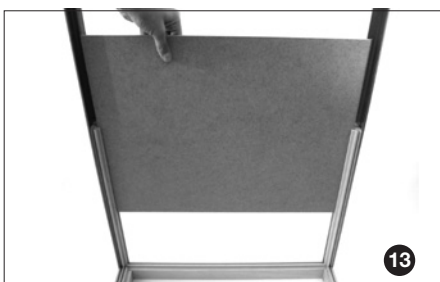
10



11



12



13

Schritt 4 7 - 14

Grundsätzlich müssen die Rahmenleisten so in die Eckwinkel eingesetzt werden, dass die Ausfaltungen für die Einlegeböden nach oben zeigen!

- Bauen Sie den ersten Rahmen (Grundrahmen), indem Sie den Schlitz einer seitlichen Rahmenleiste passend in ein Eckprofil einsetzen.
- Dann die hintere Rahmenleiste ebenfalls in das Eckprofil einsetzen, so dass ein rechter Winkel entsteht.

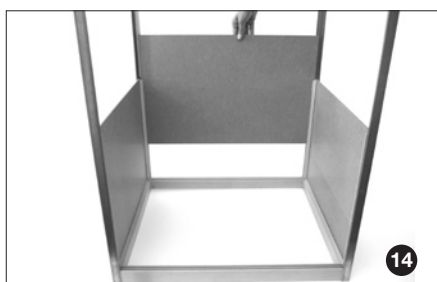
Es ist dabei hilfreich, die Rahmenleiste beim Herunterdrücken leicht schräg zu halten, so dass die Gehrungsflächen der Hölzer leicht aneinander vorbeigleiten können.

Die Rahmenleisten sitzen ohne Toleranz in den Eckprofilen, deshalb kann es beim Aufbau nötig sein, einen Gummihammer zur Hilfe zu nehmen.

- Bei der zweiten Ecke des Rahmens verfahren Sie analog, so dass die Leisten schließlich eine U-Form bilden.
- Schließen Sie den Rahmen, indem Sie die vordere Rahmenleiste abwechselnd in das 3. und 4. Eckprofil klopfen und achten Sie darauf, dass die Rahmenleiste an ihren Gehrungsflächen nicht verkantet.
- Nun schieben Sie von oben jeweils ein Distanzholz in der Länge der gewünschten Fachhöhe in die vier Eckprofile. Dabei ist zu beachten, dass die zwei Nuten in den Distanzhölzern für die Wände bzw. Türen nach außen zeigen.
- Jetzt können Sie zwei Seitenwände und eine Rückwand einsetzen. Schieben Sie die Wände in die Nuten der Distanzhölzer und achten Sie darauf, dass diese in der Nut der Rahmenleisten richtig fixiert sind.

Schritt 5 15

- Setzen Sie die hintere Rahmenleiste horizontal auf die Rückwand und die zwei Distanzhölzer. Dort soll sie ohne Spalt aufliegen!
- Nun können Sie die zwei seitlichen und anschließend die vordere Rahmenleiste einsetzen. Stellen Sie jedes Mal sicher, dass die Leisten richtig auf den Distanzhölzern aufliegen.
- Jetzt wiederholen sich die Montageschritte (Einsetzen der Distanzhölzer und Wände, Bau des nächsten Rahmens,...) bis zum letzten Fach, wobei Sie für den letzten Rahmen die zur Seite gelegten Rahmenleisten ohne Nut verwenden.



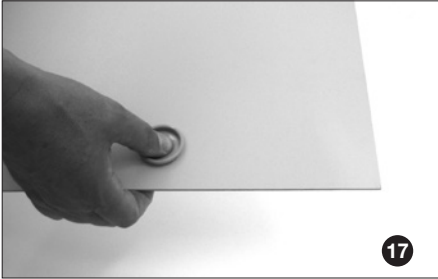
14



15



16



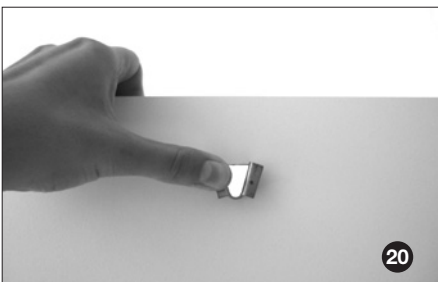
17



18



19



20



21



22

Schritt 6 16 – 18

Vor diesem letzten Schritt stellen Sie das Möbel an den gewünschten Platz.

- Dann legen Sie die Einlegeböden in die Rahmen. Dabei kann es behilflich sein, die Rahmenleisten nach außen zu drücken bzw. zu ziehen.
- Anschließend setzen Sie die Muschelgriffe aus Kunststoff in die Schiebetüren ein. Sie werden einfach in die runden Löcher gedrückt.
- Reiben Sie die beiden Gleitränder der MDF-Schiebetüren mit dem mitgelieferten Paraffinblock ein.
- Die erste Türe zuerst in die hintere Nut an der Unterseite der oberen Rahmenleisten einführen und dann in die hintere Nut der unteren Rahmenleiste gleiten lassen. Mit der zweiten Türe für das Fach analog (in die vorderen Nuten) verfahren.

Besonderheiten bei der Montage von Kleiderschränken! 19 – 24

Kleiderschränktüren gehen über zwei oder drei Fachhöhen. Deshalb entfällt bei einem bzw. zwei Rahmen die vordere Rahmenleiste. Damit die Seitenleisten dieser Rahmen trotzdem im Eckwinkel gehalten werden, erfolgt eine „Verriegelung“ durch die mitgelieferten kleinen dreieckigen Distanzstücke.

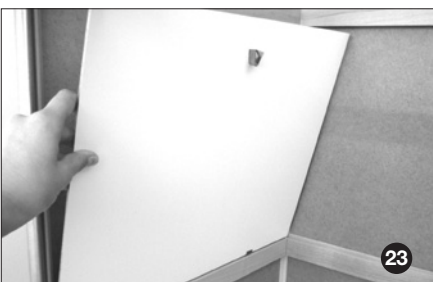
Setzen Sie die V-förmigen Blechauflager für die Kleiderstange in die dreieckigen Aussparungen der zusätzlichen Seitenpaneele ein.

Klemmen Sie zwei Blechhalterungen jeweils vorne und hinten von innen auf die rechte und linke Seitenleiste, sodass Sie die zusätzlichen Seitenpaneele einsetzen und zwischen die Distanzhölzer und Seitenleisten herein drücken können.

Nun können Sie die Kleiderstange und anschließend die Kleiderschränktüren einsetzen. Zuerst die Türe mit den Griffleisten auf der Vorder- und Rückseite in die hintere Nut, dann die Türe mit beiden Griffleisten auf der Vorderseite in die vordere Nut setzen.

Allgemeiner Hinweis: Sollte die Raumhöhe es nicht zulassen die Distanzhölzer in die „stehenden“ Eckwinkel einzusetzen, so kann man auch alle Distanzhölzer einschieben bevor man den Grundrahmen baut. Die Distanzhölzer müssen dann von Rahmen zu Rahmen hochgeschoben werden. Zum Einsetzen der Wände des obersten Faches das Möbel kippen.

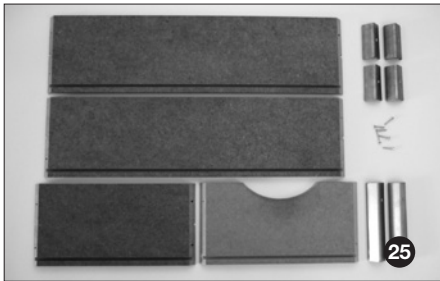
Wenn sich die Distanzhölzer nicht im Eckwinkel verschieben lassen, sollte man die Kanten der Distanzhölzer, die im Eckwinkel geführt werden der Länge nach „brechen“, (z.B. mit Schleifpapier oder einer Feile).



23

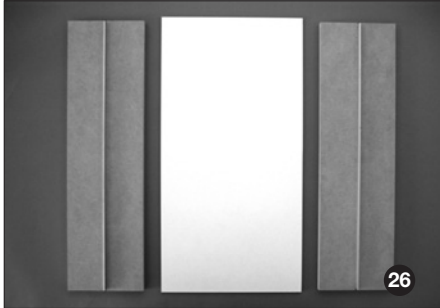


24

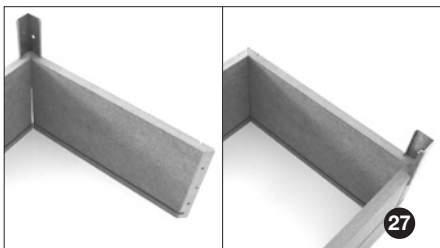


Montage der Schubladen 25 – 33

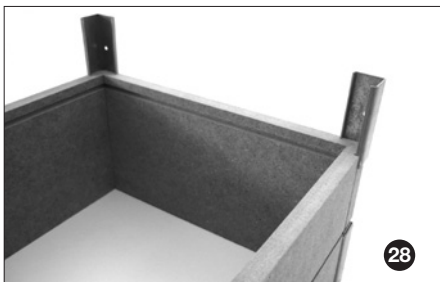
Geliefert werden zwei Seitenwangen mit eingesetzten Alu Schienen und die Schublade, bestehend aus zwei Seiten- und einer Rückwand, einer Frontblende sowie zwei längeren und vier kürzeren Eckwinkeln sowie dem Schubladenboden. Die Kleinteile wie Schrauben und bei breiten Schubladen zwei zusätzliche Bodenhalter, befinden sich eingeschweißt in einer Tüte.



Beim Zusammenbau geht man ähnlich wie beim Bau des ersten Rahmens vor. Bewährt hat sich hier, eine Seitenwand und die Rückwand mit den Gehrungsschnitten aneinander zu stellen, sodass sich ein rechter Winkel ergibt, und sie anschließend mit einem kurzen Winkel zu verbinden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Nutung für den Boden innen und auf gleicher Höhe verläuft. Und es ist von Vorteil, wenn die Bohrung für die Sicherungsschraube auf der Seite der Rückwand ist und der Eckwinkel bündig abschließt.



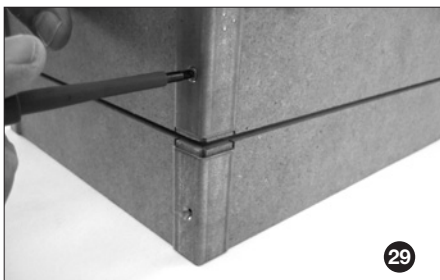
Die zweite Seitenwand analog an der Rückwand ansetzen und diese ebenfalls mit einem kurzen Eckwinkel verbinden. Die entstandene U-Form umdrehen und jeweils den zweiten kurzen Eckwinkel zur Verbindung einsetzen. Die Eckwinkel mit den Sicherungsschrauben in der Rückwand fixieren. Nun können Sie den Boden in die Nut schieben.



Sollen an der Frontblende Beschläge angebracht werden, empfiehlt es sich, die dafür notwendigen Löcher zu bohren, bevor man die Blende unter Zuhilfenahme der langen Eckwinkel mit den Seitenwänden verbindet.

Tipp:

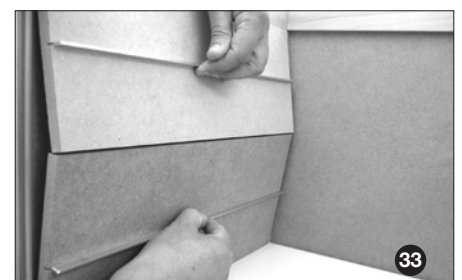
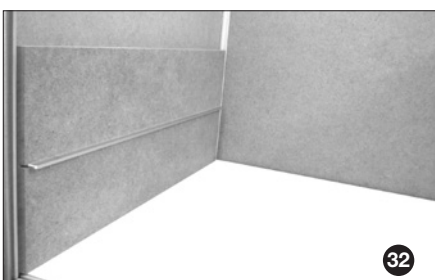
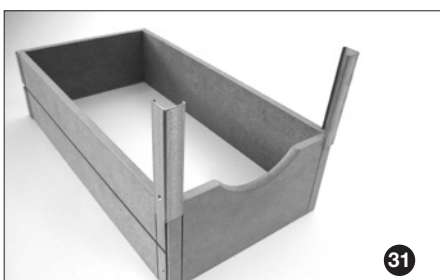
Wenn die vordere Blende aus beschichtetem Material besteht, empfiehlt es sich vor dem Durchbohren der Blende diese zu unterlegen (z.B. mit einer Spanplatte o.ä.) damit die Lochränder nicht ausbrechen. Die vorgebohrten Löcher haben einen Durchmesser von 4,2 mm.



Jetzt die Eckwinkel mit den Sicherungsschrauben in die Seitenwände fixieren. Bei breiten Schubladen können Sie jetzt die beiden Bodenhalter einsetzen und verschrauben diese mit der Blende und der Rückwand. Nun können Sie die Seitenwangen rechts und links in das Fach des fertig montierten Möbels zwischen die Distanzhölzer stellen. Wenn Sie zwei oder mehrere Schubladen in einem Fach haben, stellen Sie die oberen beiden Seitenwangen der Länge nach schräg aufeinander und drücken diese dann an die Seitenwand des Möbels.



Setzen Sie die Schubladen so ein, dass die Aluschiene der Seitenwangen als Führungsschiene für die Seitenteile der Schubladen fungieren.





Besonderheiten bei der Montage eines Hängemöbels! 34 35

Achten Sie bei der Montage eines Hängemöbels darauf, die längeren, mit dem Loch zur Aufhängung versehenen Eckwinkel, für die Rückseite zu verwenden. Fixieren Sie die Eckwinkel an den Rahmen mithilfe der mitgelieferten Schrauben.



Einsetzen eines Zwischenbodens 36 - 38

Die Zwischenböden werden erst montiert, wenn das Möbel vollständig aufgebaut ist.

Dazu setzen Sie die Träger des Zwischenbodens links und rechts in das von Ihnen gewünschte Fach. Legen Sie anschließend den Zwischenboden ein und stellen Sie sicher, dass die Träger in die Aussparungen des Zwischenbodens passen.



Besonderheiten bei der Montage eines Möbels mit vorderem oder hinterem Rücksprung (auch beim Buffetmöbel)! 39

Hier sind die vorderen bzw. hinteren Eckwinkel unterteilt. Man hat also sechs Eckwinkel für das Möbel. Es empfiehlt sich, die beiden freistehenden Winkel vor dem Verschrauben zu unterbauen.



Besonderheiten bei der Montage eines Eckmöbels! 40 41

Eckmöbel werden als Regal ausgeführt. Ein Rahmen besteht aus zwei langen und zwei kürzeren Seitenleisten sowie einer vorderen Rahmenleiste, deren Enden speziell geformt sind um einen 135°-Winkel zu bilden. Sie benötigen fünf Eckwinkel.

Achtung: Beim Zusammenbau müssen Sie immer die Einlegeböden einsetzen bevor Sie den nächsten Rahmen bauen.



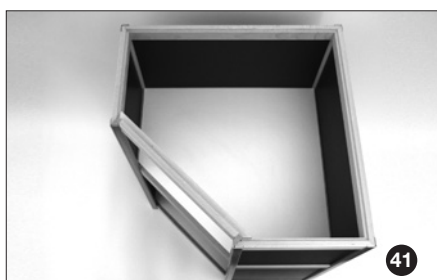
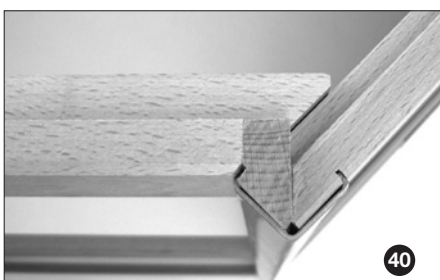
Allgemein

Eventuelle Unebenheiten des Bodens können Sie mit den mitgelieferten Unterlegscheiben ausgleichen.

Mehrere nebeneinander stehende Möbel können durch die Rahmenleiste miteinander verbunden werden um eine einheitliche Front zu erzielen,

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Vergnügen mit Ihrem Möbel!

P.S. Sollte es trotz aller Sorgfalt Grund zur Beanstandung geben, so legen Sie uns bitte den Packzettel vor. Vielen Dank.



KEWLOX®
systemmöbel

Fon 0221 - 33 10 603
Fax 0221 - 33 10 609
info@kewlox-koeln.de
www.kewlox-koeln.de